

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** 36 (1943)

**Heft:** [1]: Schülerinnen

**Rubrik:** Notizen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# NOTIZEN



Dem Notizraum sind einige leere Seiten beigefügt, damit jeder Kalenderbesitzer sie nach seinem Bedarf für Taschengeld, Bücher und anderes einteilen und benutzen kann.

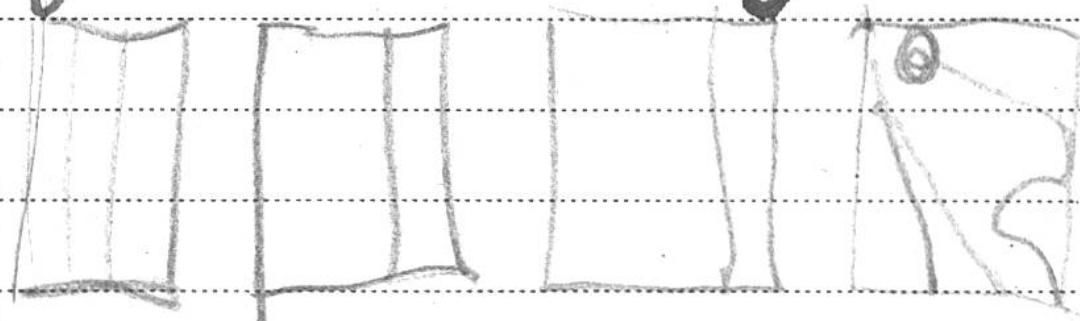
Ich bin hier

sehr gut angekommen.

Es ist ~~kurzwei~~

lig den Bos =  
marie v. Ba =

den ist auch  
hier. Es gefällt  
mir hier sehr  
gut. Wie gut



Vorlage 11 (Berg)

Als kleines Kind stand ich manchmal am einem Fenster und schaute sehnsüchtig nach fernem Horizont, wo Himmel und Erde zusammengelommen schienen. Ich dachte mir manchmal, oh stände ich doch dort auf dem Berg ~~10~~, <sup>an einem</sup> ich sah in die Herrlichkeit Gottes. Ein goldener Thron, darauf sass ein alter Mann mit einem langen schneewissen Bart, einer Blub in der Hand, die andere. Rings um ihn waren Engel versammelt. Jeder hatte seine Beschrift. Banks sind rechts des gött.

lichem Trostne stand ein  
Engel, als Page des Herrn, wie  
ich schon oft einen König  
in Märchenbüchern abgebil-  
det sah. Weitere Engel  
waren mit Musikinstru-  
menten versammelt. Wie  
hell und rein klangen die  
Gigantöne, der himmeli-  
schen Violinen, ich ~~fuhr~~  
~~et in meinen~~ ~~die~~ glaubte es  
in meinen Ohren zu hören  
durch den Gesang der eng-  
elischen Chöre drang bis  
in mich hinein. Die ganz  
kleinen Engelchen sprangen  
so heilig frohlig spielerisch  
umher. Diese sah Dies  
aller war in einem pros-  
pektual. In seinem <sup>lang</sup> Tisch  
waren einige gut Engel die

zifrig Sternen putzen bis  
diese wieder goldig, glänzend  
bereit liegen, um dann ein-  
machen wieder an den Himm-  
mel gehängt zu werden; damit  
sie sich auf die Erde gänselten.



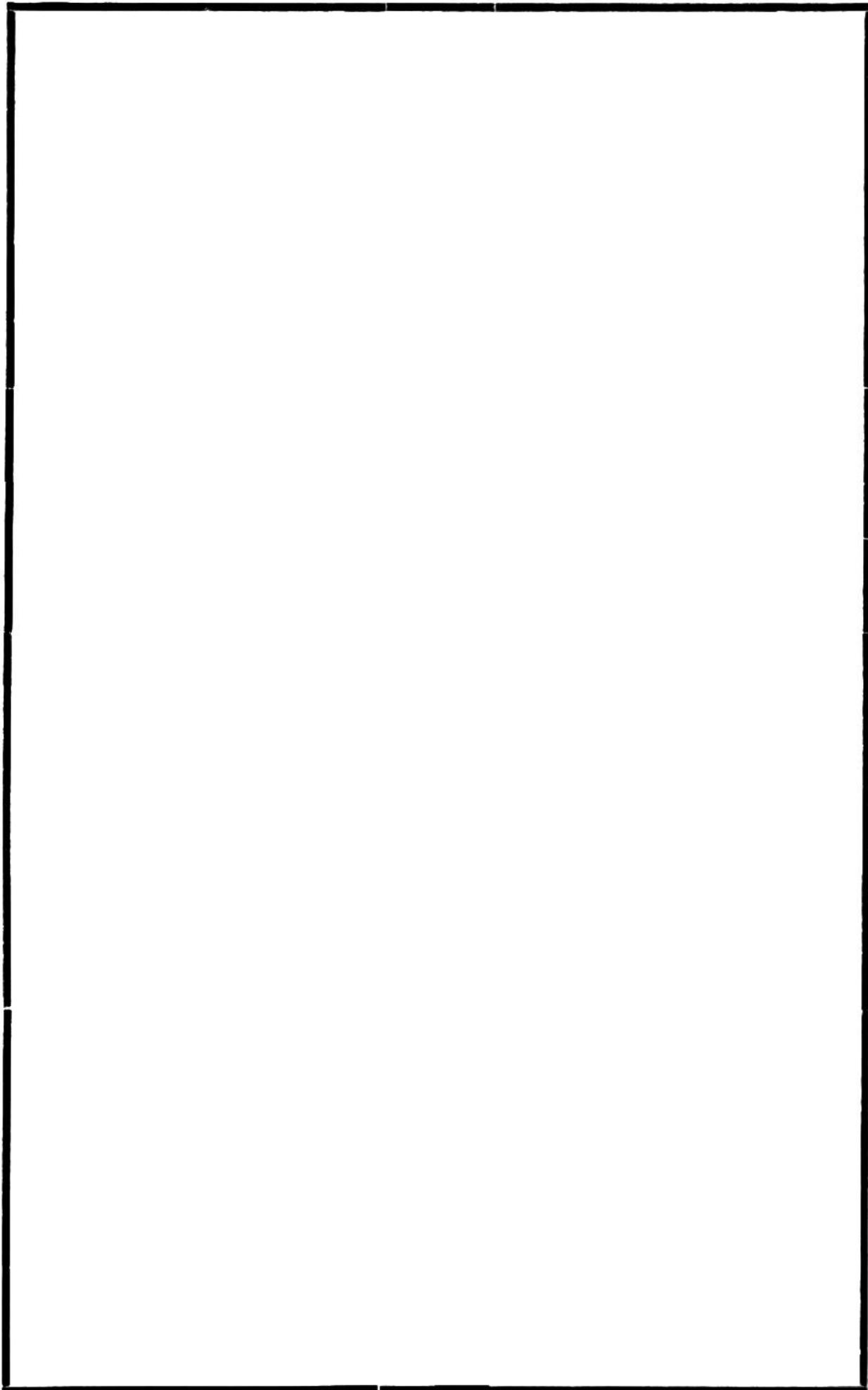








8-5				
10-11	3-4	7-8	3-4	R.C.
7-9				
3-4	Summ 0	Janur. 5	4-5	5-6











~~32x60~~

$$1924 : 60 = 32 \text{ r } 45$$

124      4.45    14.45

~~1920~~

$$\begin{array}{r} 17 \times 60 \\ \hline 1020 \\ \hline 1924 \end{array} \quad 1039 : 60 = 17 \text{ r } 19$$

$$\begin{array}{r} 428 \cdot 394 \\ \hline 1284 \\ 3252 \\ \hline 394 \end{array}$$

$$70 \quad 5082 \cdot 3001$$

6002

24008.

15005.

15251082

1826 · 5082 · 3001

915246  
5082

6341  
75251082

198121